

Campus Cinema 2019

Nächster Film

Anlässlich 30 Jahre Mauerfall der zweite Favorit
in unserer Reihe von DDR-Filmen:

FAMILIE BRASCH

Donnerstag
28.02.2019, 18:00 Uhr

präsentiert von Matthias Runow / MDC
und Helga Fenz / Gläsernes Labor

In German language only /
In deutscher Sprache



supported by

MDC

MAX-DELBRÜCK-CENTRUM
FÜR MOLEKULARE MEDIZIN
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT



Campus Berlin-Buch



www.mdc-berlin.de

Campus Cinema 2019

FAMILIE BRASCH

Dokumentarfilm

Familie Brasch ist ein deutscher Dokumentarfilm aus dem Jahr 2018 über die ostdeutsche Funktionärs- und Künstlerfamilie Brasch. Horst und Gerda Brasch sind nach 1945 aktiv am „Aufbau des Sozialismus“ in der DDR beteiligt. Horst, ein SED-Parteifunktionär, wird Volkskammerabgeordneter und 1963 stellvertretender Minister für Kultur. Doch in den 1960er Jahren bricht der Generationenkonflikt zwischen Vater Horst und Sohn Thomas auf und der Vater stellt sich gegen den Sohn, der nach Protesten gegen die Niederschlagung des Prager Frühlings ins Gefängnis muss. Doch auch der eigenen politische Karriere versetzt die Verurteilung seines Sohnes einen Schlag. Sohn Thomas wird dennoch ein in der DDR bekannter Schriftsteller. Auch die drei anderen Geschwister Klaus, Peter und Marion arbeiten im Kulturbereich. 1989 stirbt zunächst Vater Horst und schließlich endet spätestens da auch für alle anderen der Traum vom Sozialismus in der DDR. Neben Marion und Lena Brasch, den einzig noch lebenden Familienmitgliedern, äußern sich die Schauspielerinnen Katharina Thalbach und Ursula Andermatt, der Dichter Christoph Hein, die Liedermacherin Bettina Wegner, die Künstler Florian Havemann und Alexander Polzin sowie der Filmproduzent Joachim von Vietinghoff.

Donnerstag, 28.02.2019, 18:00 Uhr
MDC.C, Axon